



► Nr. VO/2020/08830
öffentlich

Lübeck, 17.03.2020

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Sabrina Seemann (E-Mail: sabrina.seemann@luebeck.de Telefon: 122-4052)

Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.05.2020	Senat	Nichtöffentlich	
14.05.2020	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.05.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen wird erteilt

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Haushalt und Steuerung - Zustimmung
Ergebnis: Lübeck Port Authority - Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja, über die Vereine
 Nein

Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Auswirkungen Klimaschutz: keine

Begründung:

Mit Bericht vom 22.09.2017 „Passat-Hafen - Modernisierung wasserseitige Infrastruktur“ (VO/2017/05331) wurde der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck im November 2017 eine ausführliche Darstellung über den Zustand der Steganlagen im Passat-Hafen gegeben. Hierin wurde darauf hingewiesen, dass bei der wasserseitigen Infrastruktur des Passat-Hafens Investitionsstau besteht und die 6 Schwimmstege aufgrund ihres Zustandes im Laufe der nächsten Jahre ausgetauscht werden müssen. Konkret stammen die Schwimmstege, Festmacherpfähle und Versorgungseinrichtungen (Strom, Wasser, Beleuchtung) teilweise noch aus den Anfängen der Hafenanlage und sind erheblich in die Jahre gekommen. Die Unter-

haltung der Steganlagen ist darauf ausgerichtet, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, was zunehmend weniger gelingt. Der Betrieb des Sportboothafens ist nur noch kurzfristig ohne weitere Investitionen möglich. Wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist und Sperrungen von Steganlagen erfolgen müssen, ist mit Einnahmeverlusten und einem Imageverlust zu rechnen, der sich auch auf das angrenzende, neue Ferienhausgebiet auswirken kann. Parallel entstehen dauerhaft hohe Instandhaltungskosten.

Die Erneuerung der wasserseitigen Infrastruktur des Passat-Hafens ist mit Blick auf die Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck und die Größe der Anlage nur stegweise möglich. In der Wintersaison 2018/19 hat der Bereich Schule und Sport in Zusammenarbeit mit dem Bereich Lübeck Port Authority und unter Einbindung eines externen Wasserbaubüros den ersten der 6 Schwimmstege (Steg B) ausgetauscht. Die Maßnahme wurde im April 2019 erfolgreich fertiggestellt. Weiterhin wurde in der Wintersaison 2019/2020 der nächste Schwimmsteg (Steg G) ausgetauscht.

In einem nächsten Schritt ist dringend der Austausch des Steg F erforderlich, dessen Zustand sehr kritisch ist. Die Planungen beinhalten einen Austausch der aktuell holzbeplankten Schwimmflöße an Steg F analog zu Steg B und Steg G gegen Betonschwimmsteg-Elemente. Der Steg wird von aktuell 2 Meter Breite auf 2,50 Meter verbreitert. Die Wasser- und Stromversorgung verläuft gemäß Planung zukünftig integriert im Steg und mündet in modernen Versorgungssäulen auf dem Steg, die gleichzeitig die Stegbeleuchtung beinhalten. Die hierfür ermittelten Kosten liegen bei 426.000,00 Euro netto für den Steg inkl. Festmacherpfähle zuzüglich Planungshonorar. Im Haushalt 2020 ist die Maßnahme mit 382.500,00 Euro sowie im Investitionsplan 2021 mit 67.500,00 Euro, insgesamt folglich 450.000,00 Euro unter Produktsachkonto 424003.100.7853000 Passathafen/ Erneuerung Steg F/ sonstige Baumaßnahmen geordnet.

Die Ausschreibung der Maßnahme ist für Juli 2020 vorgesehen. Der Beginn der Maßnahmenumsetzung mittels Baufeldfreimachung wird nach Saisonende Anfang November 2020 durch den Bereich Lübeck Port Authority vorgenommen. Der eigentliche Stegeinbau ist für Ende 4. Quartal 2020/ Anfang 1. Quartal 2021 geplant. Die Fertigstellung muss rechtzeitig vor Saisonbeginn am 01.04.2021 erfolgen. Eine Beeinträchtigung des Hafenbetriebes entsteht nicht, da ausschließlich in der saisonfreien Zeit gebaut wird.

Der Passat-Hafen ist als größter Sportboothafen Lübecks ein Aushängeschild für den Wassertourismus am Tor des Lübecker Hafens. Die weiteren 3 Schwimmstege im Passat-Hafen sind ebenfalls abgängig und müssen erneuert werden. Insgesamt sind weitere finanzielle Mittel in Höhe von ca. 1,35 Mio. Euro erforderlich (rund 450.000,00 Euro je Steg). Die Erneuerung der Schwimmstege soll weiterhin schrittweise erfolgen. Finanzmittel für die Erneuerung der verbleibenden Schwimmstege C, D und E sind im Investitionsplan 2021 ff. vorgesehen.

Der Passathafen wird als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Da es sich hierbei um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, fließen die Investitionen über die Abschreibungen in die Liegeplatzentgelte ein. Eine Gegenfinanzierung ist damit gesichert.

Anlagen:

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2 – Entwurfsplanung

Anlage 3 – Beispiel Stege alt und neu

Senatorin Kathrin Weiher